

# JOURNAL

## Neue Entwicklung bei der Spange Nord

### Fluhmühlebrücke heisst nun Reussportbrücke

VON THOMAS GLATTHARD,  
GESCHÄFTSSTELLE BABEL

Die vom Kantonsrat in Auftrag gegebene externe Überprüfung der Spange Nord ist abgeschlossen. Das ursprüngliche Projekt Spange Nord hat in der Schlussbewertung nicht am besten abgeschnitten. Die unabhängigen Experten empfehlen, den Autobahnanschluss Luzern-Lochhof in Betrieb zu nehmen. Jedoch nur westseitig mit einer Brücke über die Reuss (Reussportbrücke). Der Zubringer in das Maihof-Quartier entfällt. Der Regierungsrat unterstützt die empfohlene Variante als neuen Lösungsansatz.

Mit der Inbetriebnahme des Anschlusses Luzern-Lochhof und einer Verbindung Richtung Westen an das bestehende Kantonsstrassennetz in der Fluhmühle über eine neue Brücke (Reussportbrücke) werde für die Stadt und Agglomeration Luzern die beste Wirkung erzielt, steht im Bericht. Damit gelinge es, einen Teil des Verkehrs auf der Achse Obergrund-Hirschengraben-Anschluss Luzern-Zentrum-Kreuzstutz-Fluhmühle auf die Auto-



bahn zu verlagern. Der Verkehr auf der Baselstrasse würde um 57 Prozent reduziert. Zusätzlich entstehe für den Velo- und Fussverkehr eine neue West-Ost-Verbindung über die Reuss.

Wie viel Verkehr wirklich auf der Basel- und Bernstrasse entsteht, ist offen. Ein dringliches Postulat von Kantonsrat Urban Frye (Grüne) verlangt, dass der Luzerner Regierungsrat «unverzüglich sämtliche Grundlagendaten zum Projekt Reussportbrücke zur Verfügung zu stellen» habe. Frye moniert, der vorgelegte Bericht enthalte zu wenige Daten, um eine unabhängige Überprüfung möglich zu machen. Das Komitee SpangeNo wird sich weiter vernetzen und aktiv werden. Inzwischen hat sich auch die «IG Reussport Nein» gebildet. Sie hat einen städtischen Bevölkerungsantrag gegen die Reussportbrücke und den sogenannten Basisausbau lanciert (vgl. [www.reussport-nein.ch](http://www.reussport-nein.ch)).

Der Basisausbau gemäss dem kantonalen Bericht sieht weitere Strassenausbauten in den Quartieren Fluhmühle/Udelboden, Rosenberg, Schlossberg, Zürichstrasse, Maihof sowie beim Kreuzstutz-Kreisel vor. Für das BaBeL-Quartier ist der Um- und

Ausbau des Kreuzstutz-Kreisels zu einer Kreuzung mit Vorsortierspuren und Lichtsignalanlage vorgesehen, falls die Reussportbrücke nicht gebaut wird. «Heinz» müsste dann für immer weg.

Der Vorstand BaBeL hat sich wie die Stadt Luzern von Anfang an gegen die Fluhmühlebrücke (neu Reussportbrücke) ausgesprochen. Er hat an der letzten Sitzung die Haltung bestätigt: keine Brücke und kein Basisausbau und wird sich entsprechend engagieren. Geplant ist insbesondere eine Informationsveranstaltung im Februar 2020 im BaBeL-Quartier.

Um das weitere Vorgehen breit abzustützen, führt der Kanton zum Ergebnis der Überprüfung ein Vernehmlassungsverfahren durch. Am 19. November 2019 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Bis März 2020 können Stellungnahmen eingereicht werden.

Wer zusätzliche Infos braucht oder/und sich engagieren will, meldet sich bei: [info@babelquartier.ch](mailto:info@babelquartier.ch) oder unter Telefon 077 426 56 26.

## DIALOGUE EN ROUTE

### The Harmonizer: ein interaktiver Postenlauf durch die «Baselstrasse Luzern»

Gesucht werden «Agentinnen und Agenten», die sich von den berüchtigten Geschichten über die Baselstrasse nicht einschüchtern lassen. Seit langem ist bekannt, dass die Menschen gerne in diesem Quartier leben – auch wenn das Image nach aussen nicht immer das beste ist.

Das Unternehmen «Sana Anima» glaubt, dass die Menschen der Baselstrasse ein geheimes Mittel zu sich nehmen, um dort zu leben. Dieses gilt es zu finden. Einer verschollenen Agentin auf den Fersen, suchen die «Agentinnen und Agenten» auf einem Trail durch die Baselstrasse Spuren des Geheimnisses, das die Menschen zusammenbringt.

Dieser Postenlauf wurde im Rahmen von «Dialogue en Route» von zwei jungen Erwachsenen mit Bezug zum BaBeL-Quartier erarbeitet. Zielgruppen sind Schulklassen oder sonstige Jugendgruppen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

**Kosten: 100 Fr / Durchführung**  
**Daten: jeweils Donnerstagmorgen**  
**oder auf Anfrage**

**Anmeldung und Info unter:**  
**[contact@enroute.ch](mailto:contact@enroute.ch)**

➔ **[www.enroute.ch](http://www.enroute.ch)**  
ein Projekt von IRAS COTIS

Weitere Informationen gibt's auf  
unserer Website:

➔ **[www.babelquartier.ch](http://www.babelquartier.ch)** > Newsletter